

Aufgaben der politisch-ideologischen Arbeit in den Wohngebieten. Die Kreisleitungen legen die Themen fest und unterstützen die Wohnparteiorganisationen durch geeignete Referenten und Seminarleiter.

ra.

Die vom VIII. Parteitag gestellten Aufgaben zur schöpferischen Anwendung und Verbreitung der marxistisch-leninistischen Theorie, zur lebendigen, anschaulichen und praxisverbundenen Gestaltung der Partei- und Massenpropaganda stellen auch höhere Anforderungen an die inhaltliche und organisatorische Leitung des Parteilehrjahres. Die **qualifizierte Leitung des Parteilehrjahres muß überall ein fester Bestandteil der politischen Führungstätigkeit der Leitungen der Partei werden.** Dazu gehören die regelmäßige Analyse der Ergebnisse des Studiums und der Aussprachen in den Zirkeln, Seminaren und Vortragszyklen, die ständige Hilfe für die Propagandisten, die Verallgemeinerung der besten Studienerfahrungen und das systematische Bemühen um höhere Wissenschaftlichkeit, die Lebensverbundenheit einschließt. Es muß überall zum Führungsstil der leitenden Kader gehören, die Entwicklung des theoretischen Denkens der Mitglieder und Kandidaten der Partei durch die persönliche Teilnahme am Parteilehrjahr zu analysieren und das Studium der Genossen zu unterstützen.

Die Aufgabe der Bezirksleitungen der SED bei der Führung des Parteilehrjahres besteht vor allem darin, die politische, theoretische und methodische Aus- und Weiterbildung der Propagandisten in Lehrgängen der Parteischulen, im Abendstudium der Propagandisten und in anderen geeigneten Formen zu sichern. Durch die Verallgemeinerung der besten Erfahrungen sollen in **allen** Kreisen ein hohes Niveau in der inhaltlichen Führung des Parteilehrjahres erreicht und noch bestehende Unterschiede überwunden werden. Das betrifft besonders die Hilfe für eine qualifizierte Einschätzung der im Parteilehrjahr behandelten inhaltlichen Fragen und für die Organisierung einer systematischen Kontrolle der Arbeit in den Zirkeln und Seminaren. In den Sekretariaten der Bezirksleitungen ist regelmäßig zum Parteilehrjahr Stellung zu nehmen.

Die **Aufgabe der Kreisleitungen** ist es vor allem, unmittelbar die Grundorganisationen bei der Vorbereitung und bei der inhaltlichen Führung des Parteilehrjahres, bei der verantwortungsbewußten Auswahl der Propagandisten und bei ihrer differenzierten Anleitung auf hohem theoretisch-ideologischem Niveau zu unterstützen. Die Sekretariate der Kreisleitungen bestätigen, wer als Propagandist tätig sein kann. Besondere Aufmerksamkeit der Kreisleitungen ist erforderlich, um in den Parteiorganisationen von LPG, PGH, Baubetrieben und kleineren Industriebetrieben ein höheres theoretisches Niveau sowie eine hohe Stabilität der Zirkel und Seminare zu erreichen.

Den **Leitungen der Grundorganisationen** obliegt es, die regelmäßige Durchführung der Zirkel und Seminare zu organisieren und der engen Verbindung der Parteischulung mit dem politisch-ideologischen Kampf der Partei im eigenen Verantwortungsbereich, vor allem zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, noch größere Aufmerksamkeit zu schenken. Sie sollten regelmäßig aus den Veranstaltungen des Parteilehrjahres Schlußfolgerungen für die weitere Verbesserung der Parteiarbeit ziehen. Die Leitungen der Grundorganisationen, sollten ihre Propagandisten mit aktuellen Informationen aus dem eigenen Bereich ausrüsten, sie mit den Meinungen und Fragen der Werktätigen zu den verschiedensten gesellschaftlichen Problemen vertraut machen und ihnen helfen, prinzipiell und für jeden verständlich zu argumentieren.